

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## "donnerstags"

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



### Der Impfbus - Impfungen vor Ort in Buchheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Ihnen mit einer weiteren Initiative ein Angebot machen, sich unkompliziert und auf kurzem Wege gegen Corona impfen zu lassen.

**Der mobile Impfbus des Landkreises Tuttlingen macht Halt in Buchheim, am Dienstag, dem 31.08.2021, von 8 Uhr bis 12 Uhr, beim Bürgerhaus.**

Nach ärztlicher Beratung stehen Ihnen die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer oder Johnson & Johnson zur Auswahl. Sowohl eine Erstimpfung als auch eine vorgezogene Zweitimpfung sind möglich, sofern die Mindestabstände zur Erstimpfung

eingehalten werden (mindestens 21 Tage bei BioNTech/Pfizer, mindestens 28 Tage bei Kreuzimpfungen).

Impfen schützt und bereitet auf die vierte Corona-Welle vor. Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie sich vor Ort schnell und unkompliziert impfen. Ein professionelles mobiles Impfteam des Kreisimpfzentrums Tuttlingen wird Sie während der Impfung betreuen. Sie können zudem noch offene Fragen in einem persönlichen Gespräch mit den Impfarzten klären. Impfungen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 - 17 Jahren werden nur im Kreisimpfzentrum Tuttlingen durchgeführt. Das KIZ Tuttlingen ist noch bis zum 30.09.2021 in Betrieb. Unser Ziel ist es, die Corona-Schutzimpfung auf diesem Wege für Sie noch einfacher zugänglich zu machen. Nur eine hohe Impfquote wird uns vor einer weiteren harten Welle und den damit

verbundenen gesundheitlichen Risiken und Einschränkungen bewahren. Über die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen hat sich bereits gegen Covid19 impfen lassen. Wir möchten diesen Bürgern unseren Dank aussprechen. Mit jeder Impfung kommen wir unserem gemeinsamen Ziel, die Pandemie zu bekämpfen, näher.

**An alle anderen richten wir unsere dringende Bitte: Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich impfen!**

Wir haben das große Glück, dass wir uns selbst und andere mit einer Impfung schützen können. Davon sollten wir Gebrauch machen und zum Schutze und Wohle aller Verantwortung übernehmen.

Stefan Bär (Landrat)  
Claudette Kölzow (Bürgermeisterin)

## Impfen ohne Termin

für alle ab 12 Jahren,  
ab sofort möglich im

**Kreisimpfzentrum Tuttlingen**  
(Theodor-Heuss-Allee 1)



**Montag bis Samstag**

**täglich von 8 bis 16 Uhr**

Das Kreisimpfzentrum Tuttlingen ist noch bis zum 30.09.2021 in Betrieb.



### Radio 7 - Morgen-Challenge am Montag, 30.08.2021 in Buchheim

Eine Challenge - ein Ort im Radio 7 Land - die Radio 7 Morgenteam Challenge geht auf Tour!

Am 30.08.2021 besucht uns Timo-Tacho mit der Radio 7 - Morgen-Challenge in Buchheim und wir können für unseren Ort 1.000 € gewinnen!

Treffpunkt ist um 7:30 Uhr am Rathaus. Um 7:40 Uhr wird die Aufgabe im Programm bekannt gegeben, anschließend ist bis 17 Uhr Zeit die Aufgabe zu bewältigen.

**Wir werden also alle verfügbaren Hände zur Unterstützung benötigen.**

Die Aufgabe soll - so die Auskunft des Senders - definitiv lösbar sein und soll vor allem allen sehr viel Spaß machen.

Es wird regelmäßige Meldungen ins Programm geben in denen aus Buchheim darüber berichtet wird, wie der aktuelle Stand der Challenge ist.



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo.	10.00h - 12.00h
Di.	17.00h - 19.00h
Do.	15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
klaeranlage@messkirch.de

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

28.08.2021

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2  
78579 Neuhausen, 07467/94940

29.08.2021

St. Anna Apotheke Fridingen,

Michael-Diessle-Straße 4

78567 Fridingen, 07463/413

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz:

(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen

#### Ambulante Kranken- und Altenpflege

#### Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid

Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

## Backhaus Buchheim

In der Woche vom 06. bis 11.09.2021 bleibt das Backhaus geschlossen!  
Ab dem 13. September 2021 wird wieder Dienstags und Mittwochs gebacken.



### Dienstzeiten Rathaus:

**Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!**

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
Fax: 07777/1681  
email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)

### Abfallkalender:

Restmüll	10.09.2021
Biomüll	27.08.2021
Papier	27.08.2021
Wert-Tonne	21.09.2021
Windel-Tonne	27.08.2021
Grünschnitt	04.09.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.CliantsFree.de



## Amtliche Mitteilungen

### Fundsache

Auf dem Gelände der Firma Hofmann wurde ein silberner Ohrring (Creole) mit einem Kreuz gefunden. Der Verlierer kann die Fundsache beim Bürgermeisteramt zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

Ihr Rathaus-Team

## Endlich mal wieder ein Treffen möglich - Senioren treffen sich am Backhaus

Nach einer sehr langen coronabedingten Zwangspause konnte am 28. Juli endlich wieder ein Treffen für die Senioren in der Gemeinde angeboten werden.

Gemeindebäckerin Hannelore Pahlke und Organisatorin Annegret Schmid machten es vor dem Gemeindebackhaus möglich, dass die Senioren sich in gemütlicher Runde einmal wieder austauschen konnten was von den zahlreichen Anwesenden sehr gerne in Anspruch genommen wurde.

Für das leibliche Wohl der Gäste war mit hausgemachten Dinnele und Kuchen frisch aus dem Backhaus reichlich gesorgt und auch Kaffee und kalte Getränke standen bereit. Der Stiftungsrat der Eduard-Fritz-Stiftung hatte im Vorfeld bereits beschlossen die Kosten für die Bewirtung zu übernehmen, da der jährliche Senioren-Ausflug leider auch in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden kann.

### Katzenkastrationsaktion

Wir müssen leider feststellen, dass wir in unserer Gemeinde auf ein großes Katzenproblem zusteuern. Freilebende und verwilderte Katzen gehören immer mehr zu unserem Ortsbild.

Entgegen der weit verbreiteten Auffassung können sich freilebende Katzen nicht selber versorgen und führen in Folge dessen auch kein glückliches Leben in Freiheit. Da sich auch Katzen an das Leben mit dem Menschen angepasst haben, kommen sie draußen allein nicht wirklich zurecht. Sie leiden unter Kälte, Unterernährung sowie an schweren Infektionskrankheiten. Durch die vielen Trächtigkeiten und Aufzucht der Katzenbabys sind die Katzen ausgezehrt und mangelernährt.

Obwohl die Katzen mit massiven Schmerzen und Leiden zu kämpfen haben, vermehren sich die Tiere unkontrolliert. Infolge dieser unkontrollierten Vermehrung kann eine Kätzin in 4 Jahren bis zu 2000 Nachkommen zur Welt bringen. Diesen Kreislauf gilt es zu unterbrechen. Um eine Explosion der Katzenpopulation in unserer Gemeinde zu vermeiden, werden wir in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit dem Kreistiererschutzverein eine Katzenkastrationsaktion durchführen. Dazu werden wir einen Futterplatz beim Farrenstall einrichten, um Katzen anzulocken und somit leichter einfangen zu können. Die eingefangenen Katzen werden tiermedizinisch versorgt, kastriert und an der Fangstelle wieder ausgesetzt.

Hauskatzen, die versehentlich in die Falle gehen, werden an Ort und Stelle wieder freigelassen. Die ehrenamtlichen Helfer sind mit einem Chiplesegerät ausgestattet und können den gesetzten Chip auslesen. Sind Katzen mit einem Chip oder einer Ohrtätowierung dabei, wird davon ausgegangen, dass diese bereits kastriert sind und sie werden sofort wieder freigelassen. Es findet dann weder eine Verbringung ins Tierheim noch zum Tierarzt statt.

Da die Aktion am sehr späten Abend bzw. in den frühen Morgenstunden erfolgen muss, wäre es von Vorteil, wenn Sie Ihre Katze in der Zeit der Fangaktion soweit es möglich ist, im Haus behalten. Damit die Aktion so schnell als möglich über die Bühne gehen kann, bitten wir Sie in dieser Zeit von Fütterungen im Freien absehen. Ebenso sollte die Futterstelle nicht unnötig von Menschen aufgesucht werden, so dass sich die scheuen Katzen an den Futterplatz gewöhnen können.

In vielen Gemeinden und Städten ist das Katzenelend bekannt. Doch es liegt an uns, uns diesem Problem rechtzeitig anzunehmen. Mit dieser Kastrationsaktion wird eine nachhaltige Lösung möglich sein zum Wohl der Katzen und unserer Gemeindemitglieder.

## Die drei Dinge gehören auf jede Einkaufsliste.



# Bekanntmachung

## der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde  die Wahlbezirke der Gemeinde

Buchheim

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten **im Rathaus, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim (nicht barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **Rathaus, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 285 Rottweil-Tuttlingen
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
  - oder
  - durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

#### 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Buchheim, 26.08.2021

Die Gemeindebehörde

C. Kölzow



**Sanierung der K5937 vom 30.08. - 01.10.2021**

Der Landkreis Tuttlingen hat die Sanierung der K5937 vom Ortsausgang Buchheim bis zur Kreisgrenze an die Fa. Peter Gross GmbH vergeben. Die Erneuerung der Asphalttragschicht und der Asphaltdeckschicht wird im Zeitraum vom 30.08. bis voraussichtlich 01.10.2021 erfolgen. In dieser Zeit wird ab Ortsausgang Buchheim eine Vollsperrung mit Umleitung in Richtung Beuron eingerichtet.

 **Vereine und Organisationen**



**Spielgemeinschaft SV KL und SC BAT**

**SG News:**

Bitte beachtet bei dem Besuch auf dem Sportplatz das ausliegende Hygienekonzept und checkt mit Hilfe des Smartphones und den ausliegenden Codes ein. Wer keine geeignete App oder kein geeignetes Smartphone besitzt, soll sich auf den ausliegenden Listen eintragen. Die Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer!

**Vorschau:**

**Samstag, den 28.08.2021**

**Binningen, 15:30 Uhr**  
Hegauer FV III : **SG B.A.T./K.L. II**

**Sonntag, den 29.08.2021**

**Eigeltingen, 15:00 Uhr**  
SG Aach-Eigelt./Heudorf-Honst. : **SG B.A.T./K.L.**

**Mittwoch, den 01.09.2021 (Bezirkspokal)**

**Worndorf, 17:45 Uhr**  
FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. : **SG B.A.T./K.L.**

**Rückblick**

**SG B.A.T./K.L. :** FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. 0:1

**Kader:** Patrick Kästle, Raphael Dreher, Marcel Schreiber, Sebastian Knittel, Johannes Rudolf, Simon Stier, Tim Schell, Sascha Glocker, Simion Blender, Simon Glöckler, Domenik Beppler, Robert Rudolf, Jonas Müller, Jan Kohli, Florian Liehner

**Trainer:** Dirk Ruddies

**Testspiel:**

**SG B.A.T./K.L. II :** SG Boll-Krumb.-Biet./ Gallmansw. II 3:0

**Kader:** Marcel Hafner, Patrick Wille, Jens Füssel, Volker Bücheler, Anton Schmid, Samuel Rebholz, Julian Maier, Michael Fecht, Julian Reichle, Markus Fischer, Marco Strobel, Philip Janke

**Trainer:** Jonas Bruder, Steffen Volk

**Tore:** Julian Reichle (2), Markus Fischer  
**SC B.A.T.-Jugend:**

**Vorschau:**

**Freitag, den 27.08.2021**

**Boll, 18:00 Uhr** (Freundschaftsspiel)

**C-Junioren :** SG Sauldorf

**Samstag, den 28.08.2021**

**Gallmansweil, 12:00 Uhr**

(Freundschaftsspiel)

**D-Junioren :** SG Großschönach

**Trossingen, 16:00 Uhr**

(Freundschaftsspiel)

Spvgg Trossingen : **A-Junioren**

**Königsheim, 16:00 Uhr**

(Freundschaftsspiel)

SGM Königsheim : **B-Junioren**

**Montag, den 30.08.2021**

**Liptingen, 19:00 Uhr**

(Freundschaftsspiel)

SG Liptingen : **C-Junioren**

**Rückblick:**

**A-Junioren:** SGM Kolbingen 1:1

**B-Junioren :** SGM Königsheim 7:2



**Aus den Schulen**

**Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/ Neuhausen ob Eck**

**Abschlussfeier an der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Haupt- Real- und Gymnasialschüler gebührend verabschiedet**

Auch in diesem Schuljahr war die Abschlussfeier der Grund – und Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen mit Einschränkungen verbunden. Und dennoch gelang es den Verantwortlichen einen würdigen Rahmen zu schaffen, indem die diesjährigen Absolventen in der Fridinger Festhalle würdig verabschiedet wurden.

Um die Hygienevorgaben bei schulischen Veranstaltungen einhalten zu können, waren lediglich die Schülerinnen und Schüler im engsten Familienkreis, die Lehrkräfte, Hausmeister und Sekretärin, Frau Bürgermeisterin Jung aus Neuhausen und Herr Bürgermeister Waizenegger aus Fridingen anwesend.

Bürgermeister Waizenegger gratulierte den Schülern und zog den treffenden Vergleich

zum Fußball: Mit viel Training, Disziplin und Ausdauer gewinnt man das Spiel. Trainer (Lehrer) und Schiedsrichter (Rektor) geben den Rahmen vor.

Zum Abschluss seiner Ansprache ließ es sich der Schultes nicht nehmen, im Kreise der Anwesenden seinen Dank und seine Anerkennung dem scheidenden Schulleiter auszusprechen. Schulleiter Otmar Zwick verlässt zum Schuljahresende die Schule in den wohlverdienten Ruhestand.

In seiner Ansprache dankte dieser den Schülern für ihr diszipliniertes Verhalten und den Eltern für die Unterstützung vor allem während des Fernunterrichts. Für alle Beteiligten war dies eine große Herausforderung, die aber im Großen und Ganzen gut gemeistert wurde. Die schulischen Einflussmöglichkeiten bei fehlenden oder unzureichenden Internetverbindungen sind eben begrenzt, betonte der Schulleiter. Unterstützung erhielten die Schüler jedoch bei Bedarf zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit, hob er hervor. Abschließend zeigte sich Schulleiter Zwick sehr erfreut darüber, dass mit einer Ausnahme alle Abschlusschüler die Prüfung bestanden haben.

Mit Dankesworten meldeten sich Leon Prüfer aus Lerngruppe 9 und Lara Stegmüller aus Lerngruppe 10 zu Wort. Sie wagten einen Rückblick auf ihre bisherige Schulzeit und bedanken sich bei allen Beteiligten.

Musikalisch umrahmt wurde die Abschlussfeier vom Pianisten Nils Mayer. Durch das Programm führte auf sympathische Weise Lucia Rommel.

Vor der Zeugnisausgabe hob Herr Traub ein wenig stolz hervor, zum ersten Mal ein Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe ausgeben zu dürfen. Dieses ermöglicht den unmittelbaren Wechsel auf ein allgemeines oder berufliches Gymnasium. Den beiden Lerngruppenleitern Herrn Hahn (Lerngruppe 9) und Herrn Traub (Lerngruppe 10) war es vorbehalten, die Zeugnisse und die Urkunden für die Preise und Belobigungen auszugeben.

**Realschule Mühlheim**

**Lob oder Preis für besondere Leistungen an der Realschule Mühlheim**

Unser Schuljahr 20/21 ist zu Ende, die Schülerschaft ist in den wohlverdienten Ferien. Für die Klassenstufen 5 - 9 gab es Zeugnisse. Die erbrachten Leistungen in den einzelnen Fächern werden in Ziffernoten deutlich, auch Verhalten und Mitarbeit finden ihren Ausdruck. Mit einem Preis ausgezeichnet werden Schüler bei einem Notendurchschnitt von mindestens 1,9, ein Lob erhalten solche mit einem Durchschnitt von 2,0 bis 2,4. Eine weitere Bedingung ist, dass die Verhaltensnote nicht unter „2“ liegen darf. Ein großes **Dankeschön** ergeht an die Firma Stryker, Mühlheim-Stetten. Alle Preisträger erhielten einen Gutschein, einzulösen bei einer Buchhandlung.



## Interessantes und Wissenswertes



### Naturpark Obere Donau

#### Naturpark-Bus Obere Donau

Noch bis zum 17. Oktober verkehrt an jedem Sonn- und Feiertag ein Freizeitbus (Linie 643) von Beuron über Buchheim (Molkestraße), Thalheim-Vogelsang (Naturbad), Leibertingen, die Burg Wildenstein, Kreenheinstetten (Gasthaus Traube) zum Campus Galli und weiter über Rohrdorf (Eulenbrunnen) nach Meßkirch zum Adlerplatz. Insgesamt viermal pro Fahrttag wird dabei die Strecke in beide Richtungen befahren.

Der Naturpark-Bus verbindet Beuron und das Donautal mit vielen attraktiven Ausflugszielen auf der Hochfläche. Die Planung von Wandertouren wird damit erleichtert, ohne dass die Gefahr besteht, dass Strecken zu lang und zu anstrengend für Kinder oder Senioren werden. So ist es zum Beispiel möglich, zur Burg Wildenstein zu wandern und mit dem Bus wieder zurückzufahren. Ebenso kann von Buchheim über das Schloss Bronnen nach Beuron gewandert werden oder von Leibertingen nach Meßkirch. Wer es lieber gemütlich mag, der fährt mit dem Bus zum Kaffeetrinken nach Meßkirch und besucht das Schloss oder den großen Abenteuerkinderspielplatz im Hofgarten. Umgekehrt kann selbstverständlich auch von Meßkirch zum Kaffeetrinken nach Leibertingen oder Beuron gefahren werden, kombiniert mit einem kleinen Ausflug zur Burg Wildenstein, beziehungsweise ins Liebfrauental. Wasserratten können die Linie 643 nutzen, um zum Naturbad nach Thalheim-Vogelsang zu gelangen.

Durch die Verknüpfung der Linie 643 mit der neuen Regio-Buslinie 600 „Sigmaringen-Meßkirch“ bei der Haltestelle Campus-Galli bestehen auch günstige Möglichkeiten zum Umstieg und zur Weiterfahrt nach Sigmaringen, mit oder ohne Besuch der historischen Klosterbaustelle. Die Möglichkeiten sind vielfältig und warum sollte man nicht einmal das eigene Fahrzeug stehen lassen und einen Versuch mit öffentlichen Verkehrsmitteln wagen? Nur eine rege Nachfrage sorgt auch für einen Ausbau und für weitere Verbesserungen des ÖPNV. Hier besteht noch viel Luft nach oben und noch viel zu oft fahren die Busse mit nur wenigen Fahrgästen. Natürlich ist der Weg zur Bushaltestelle etwas weiter als zur eigenen Garage und es gilt auch Fahrzeiten zu beachten, im Bus kann dann aber entspannt aus dem Fenster geschaut werden und es stellen sich auch keine Parkplatzprobleme. Dank der günstigen Tarife (überwiegend Naldo-Verkehrsverbund) halten sich die Fahrkosten im Rahmen und ein Beitrag zum lokalen Klimaschutz ergibt sich so ganz nebenbei.

Bitte beachten Sie, dass für Gruppen ab 10 Personen eine rechtzeitige Voranmeldung beim Busunternehmen Omnibus Beck in Schwenningen notwendig ist (07559/9211720). Weitere Informationen erhalten Sie beim Verkehrsverbund NALDO ([www.naldo.de](http://www.naldo.de)) sowie bei Omnibus Beck Schwenningen. Fahrpläne und weitere Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Naturparkvereins unter 07466/9280-15 angefordert werden. Der Busfahrplan der Linie 643 ist außerdem auch im Fahrplan Donautal am Zug 2021 enthalten, der bequem aus Fahrplenspenderboxen beispielsweise am Klosterparkplatz in Beuron oder an den Bahnhöfen Beuron und Hausen im Tal sowie direkt am Donauradweg entnommen werden kann.

Die Fahrten werden mit einem Niederflrfahrzeug durchgeführt, welches eine Klapprampe besitzt, das heißt Kinderwagen und Rollstühle können einfach mitgeführt werden. In begrenztem Umfang ist auch ein Transport von Fahrrädern möglich (max. 5 Stück), hier sollten aber möglichst Feiertage gemieden werden.

#### Veranstaltungshinweise:

##### Immendingen. Waldbaden mit

**Waldmeditation.** Mittwoch, 1. September, 19 bis 20:30 Uhr

Vulkanberg Höwenegg. Weg von Stress hin zur Ruhe. Achtsamkeitsübungen und Abendmeditation mit Anleitung von Druidin Dagita am ruhenden Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, [dagita@hegau-druiden.de](mailto:dagita@hegau-druiden.de).

##### Mühlheim. Abendwanderung.

Mittwoch, 1. September, 17:30 Uhr

Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweise schweigsamem Gehen. Die Stille des Waldes aufnehmen und den Tag mit einer kleinen Meditation auf dem Welschenberg ausklingen lassen. Wanderstrecke: 6 km, 2 ½ Stunden; Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim; Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, [c.hipp.hipp@web.de](mailto:c.hipp.hipp@web.de)

##### Immendingen. Faszination Vulkanberg

**Höwenegg.** Sonntag, 5. September, 10:30 bis 12 Uhr.

Erlebnisführung „Zeitreise am Höwenegg“. Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basaltabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, [dagita@hegau-druiden.de](mailto:dagita@hegau-druiden.de).

##### Beuron. Filzkurs Kürbisse.

Dienstag, 7. September, 14 Uhr. (Anmeldung bis 03.09.) Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Kürbisse für die Herbstdekoration gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene

und Kinder ab 10 Jahren. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 10,- € inkl. Material; Anmeldung bis 3. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

#### Beuron. Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten.

Freitag, 10. September, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 07.09.) Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt und vor Ort selbst angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- €; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).



### Freilicht- museum Neu- hausen Ob Eck

#### Stimmungsvolle Lesung der schönsten Erzählungen von Jacob Picard im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

„Vom glücklichen Hirsch und dem hungrigen Isi“ - das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck präsentiert die Erzählungen des Dichters Jacob Picard, der auf einzigartige Weise das Miteinander von Juden und Christen zwischen Schwarzwald und Bodensee lebendig werden lässt.

#### Am Samstag, dem 28. August 2021, um 15.00 Uhr,

findet die Lesung vor der Kulisse der historischen Sägemühle im Freilichtmuseum statt. Gelauscht werden kann dem Abenteuer des jüdischen Händlers Hirsch Bernheim im tief verschneiten Schwarzwald zur Zeit der Französischen Revolution und der kuriosen Brautschau des Isi Leiser, die ganz anders verläuft, als es sich seine Eltern vorgestellt haben. Die Lesung ist Teil des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Zur Lesung der Erzählungen mit Museumsleiter Andreas Weiß und Kulturwissenschaftler Christof Heppeler gibt es eine Einführung in das Leben und Werk Picards und zu dessen Bezügen zur Region.

Zu entrichten ist der Museumseintritt, eine Anmeldung unter **07461 926 3200** oder **info@freilichtmuseum-neuhausen.de** ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 Stunden) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schülerausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen.



## Die BLHV - Landsenioren informieren!

Es ist soweit. Wir können unsere gewohnten Treffen wieder langsam starten. Deshalb laden wir Euch am Donnerstag, 26. August 2021 zur Besichtigung der Firma Fairfleisch GmbH nach Überlingen-Owiningen, Reutehöfe 11 a, ein. Die Fairfleisch GmbH wird uns dort die Zerlegung und den Verkauf von Fleisch zeigen. Das Fleisch stammt nur von Bauernhöfen aus der Bodenseeregion. Lassen Sie sich überraschen. Wir treffen uns um 14:00 Uhr vor dem Firmengelände. Für die Teilnehmer aus dem Raum Stockach, Meßkirch und Singen ist Treffpunkt um 13:00 Uhr beim BLHV in Stockach (Seerheinstr.10). Wir bilden dann Fahrgemeinschaften und fahren nach Owiningen. Beim Kaufhaus Stengele (Ortsmitte) fahren wir dann rechts ab nach Bamberg in die Nähe der Reutehöfe, wo sich die Firma Fairfleisch GmbH befindet. Nach der Besichtigung um ca. 16:00 Uhr fahren wir weiter nach Hödingen. Hier lassen wir den Tag im Hofcafé Vogler gemütlich ausklingen. Die Coronabestimmungen sind zu beachten. Es gelten die 3G Regeln. Wir freuen uns Euch nach so langer Zeit zu sehen. Eure Landseniorenvorstandschaft, Georg Renner und Armin Zumkeller.



## TheaterBahnhof Mülheim

Haben Sie es schon mitgekriegt?  
Der Sommer geht schlafen - wir nicht!

Workshops für alle Altersgruppen  
jetzt anmelden  
service@theater-bahnhof.de  
0171-805 88 69

### Als nächstes:

**30.Aug – 03.Sep Workshop Schauspiel / Jugendliche ab 12**

Neu dabei oder schon alter Hase? Egal, wir alle lernen voneinander! Wir schauen einfach mal richtig hin... und erfahren an uns selber ganz zwanglos, warum wir wann wie wirken.

Wir arbeiten in geschütztem Rahmen an Präsenz, Körperbewusstsein, gestalten mit Gestik Körper- u. Stimm Ausdruck.

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, Verpflegung und Getränk für die Pausen, Spielfreude - und das Fünkchen Mut um mit zu machen!  
Täglich 14-17h // Kursgebühr: 100,- €

**Hochverehrtes Publikum! Erinnern Sie sich noch...? Falls Sie das schon gesehen haben, selber nicht kommen wollen oder können, empfehlen Sie uns bitte weiter! „SCHÖNE BIESTER“ - Das war so ein Riesen-Erfolg, darum tun wir es nochmal!**

**Am So 29.08., 19h im Bahnhofsgarten** (bei schlechtem Wetter in der Aula der Lip-pachtal-Grundschule

)**„Schöne Biester“** Komödie in 2 Akten  
Wir stellen vor: Bonifatia (Cécile Legrand), eine Abgesandte des Himmels, und Malefiz

(Martin Bachmann), seines Zeichens Höllendiener. Die beiden treffen sich wieder einmal auf der Erde – zum Wetten. Im Jackpot: Menschenseelen... Die zwei über- bzw. unterirdischen Komödianten haben eine diebische Freude daran, menschliche Schicksale zu manipulieren. Für ihre eigenen Zwecke lassen sie Menschen gnadenlos wie Spielfiguren handeln. Ganz gleich, welche Höhen und Tiefen diese dafür durchleben müssen. Versuchskaninchen heute (der Titel des Stückes lässt es ahnen) sind die Schöne und das Biest. Ein himmlischer Höllenspaß auf Erden, dargestellt mit Maskenspiel, Marionetten in barocker Miniaturbühne, peppigen Reimen und flotten Gesängen. Voller überraschender Wendungen und Spaßfaktor 10.

Musik-Komposition: Martin Bachmann  
Musik-Arrangement & Einspielung: Massimo Serra

Texte: Martin Bachmann

Ausstattung: Cécile Legrand

## Landratsamt Tuttlingen

**Mit Spiel und Spaß die Entwicklung von Kindern im Landkreis Tuttlingen fördern: Zahlreiche Kitas und ein Sportverein zertifizieren sich für die Förderung im Bereich Kindermotorik**

Das Landratsamt Tuttlingen hat in Kooperation mit der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg und dem Amt für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart das landkreisweite Projekt „Tuttlinger Bewegungspass“ offiziell gestartet, um Kinder für Bewegung zu begeistern. Das Projekt zielt darauf ab die motorischen Fertigkeiten von Kindern bis zum Schuleintritt zu verbessern.

Bei der Auftaktveranstaltung in der Sporthalle der Ludwig-Uhland-Realschule (LURS) wurde der Bewegungspass rund 50 Interessierten aus dem Erziehungs- und Bildungsbereich vorgestellt. Nach Projektauftritt durch Herrn Sozialdezernent Bernd Mager haben am Nachmittag insgesamt 18 Erzieher\*innen und eine Übungsleiter\*in die Zertifizierung für den Bewegungspass mit großem Interesse und viel Spaß erfolgreich absolviert.

Sozialdezernent Bernd Mager erläutert den Handlungsbedarf für dieses flächendeckende Bewegungsprogramm: „Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen ist Förderbedarf bei der motorischen Entwicklung sowie den Sprachfähigkeiten bei den Tuttlinger Kindern festgestellt worden. Außerdem liegt bereits bei diesen Kindern eine Tendenz zu Übergewicht und Adipositas vor.“ Bernd Mager betont die Notwendigkeit für das Bewegungsprogramm: „Bewegung hat einen hohen Stellenwert für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie wirkt sich positiv auf die kognitive und sozio-emotionale Entwicklung von Kindern aus. Leider ist ein entgegengesetzter Trend festzustellen. Bereits im Kindergartenalter bewegen sich weniger als 50 Prozent aller Kinder nur 60 Minuten am Tag. Laut WHO sollten Kinder in dieser Altersgruppe möglichst 180 Minuten am Tag körperlich aktiv sein.“

Der Bewegungspass wurde vom Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart entwickelt. Franziska Borst, Sportwissenschaftlerin vom Amt für Sport und Bewegung, stellt das Konzept des Bewegungspasses bei der Auftaktveranstaltung vor. Sie erklärt, dass der Bewegungspass 32 Grundbewegungsformen und Fertigkeiten definiert. Jede Bewegungsfertigkeit ist einem Tier zugeordnet. Alle Bewegungsformen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sollen im Laufe der Kita-Zeit spielerisch erlernt werden. Franziska Borst führt dazu aus: „Bereits im Alter von circa 1,5 Jahren finden Mobilitätseinschränkungen bei Kindern statt, wenn sie zum Beispiel in einem Buggy oder auf dem Rücksitz eines Autos sitzen. Und genau hier beginnt der Zeitpunkt, an dem wir genauer hinschauen müssen, damit es nicht zu negativen Auswirkungen auf die Motorik kommt.“

Damit die Umsetzung des Bewegungspasses in einheitlicher Qualität erfolgt, ist der Bewegungspass für die Erzieher\*innen und Übungsleiter\*innen an eine eintägige Zertifizierung gebunden. Diese Zertifizierungen leitet im Landkreis Tuttlingen die Diplom-Sportwissenschaftlerin, Birgit Mütz. Sie freut sich, dass jede Kita nach der Zertifizierung eine Spielesammlung mit 80 Spielideen mit fertigen Stundenbildern, Bewegungspässe für die Kinder, Drachenaufkleber sowie eine Bewegungstasche erhält. Der Tuttlinger Bewegungspass kann in allen Kitas und Sportvereinen umgesetzt werden. Die Projektkoordinatorin des Bewegungspasses, Sylvia Broschk, weist auf zwei ergänzende Bausteine zur Förderung der Kindergesundheit hin. Zum einen wird der Bewegungspass durch die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum ergänzt. Zum anderen bietet die AOK mit „Jolich-Kids“ ein Programm an, mit dem Themen wie Ernährung und seelisches Wohlbefinden in die Mitte der Gesellschaft getragen werden und auch bildungsferne Schichten erreicht werden können. Diese Angebote können ebenfalls kostenfrei von den Kitas genutzt werden.

Weitere Kooperationen sind bereits in Vorbereitung und Gespräche mit der Fachschule für Sozialpädagogik sowie dem Verein der Tagesbetreuung für Kinder lassen erahnen, dass eine Ausweitung des Projektes grundsätzlich gewünscht ist.

„Es ist toll zu sehen, mit wie viel Spaß die Teilnehmer an der ersten Zertifizierung teilgenommen haben und wie positiv das Feedback der Einrichtungen ist“, berichtet Broschk. „Wir freuen uns über das enorme Interesse. Nach der Sommerpause, ab Mitte September 2021, planen wir bereits zwei weitere Zertifizierungsveranstaltungen.“

Fragen und Anmeldungen für Zertifizierungen sowie Nachbestellung von Material wie Bewegungspässe, Sticker, Spielesammlung bitte an:

Sylvia Broschk  
s.broschk@landkreis-tuttlingen.de  
Tel.: 07461 / 926 9144

## Bezirksimkerein Meßkirch

Am kommenden Freitag den 27.08.2021 findet wieder ein Imkerstammtisch im Adler in Krumbach um 20:00 Uhr statt. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.  
gez. Mike Hammelbeck

### Honigspende an „Die Tafeln“

Die Imker vom Bezirksimkerverein Meßkirch (BIVM) wären dieses Jahr der Ausrichter des badischen Imkertages (Landesverbandstreffen) 2021 in Meßkirch gewesen, wenn Corona nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Die Veranstaltung mußte abgesagt werden. Dennoch fand die 2-jährliche Prämierung der besten Honige Badens statt. In diesem Wettbewerb, an dem jeder Imker in Baden teilnehmen kann, werden die besten und qualitativ hochwertigsten Honige des Landes gekürt und die Imkereien mit Preisen geehrt. Die Bewertung der eingesandten Honige erfolgte an der Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim (LAB).

Am Montag den 23.08. wurden die knapp 200 Gläser aus der Honigprämierung 2021, die beim 2. Vorsitzenden Peter Frech noch als ungeöffnete Kontrollgläser verblieben waren und nun nicht mehr benötigt wurden, vom 1. Vorsitzenden des BIVM Christian Vettters, Uwe Müller vom DRK Sigmaringen übergeben. Er wird den Honig auf „Die Tafeln“ in Meßkirch und Sigmaringen verteilen und somit bedürftigen Menschen in der Region den Genuß von ausgezeichnetem Honig ermöglichen.



v.l. Christian Vettters (1. Vors. BIVM), Uwe Müller (DRK), Peter Frech (2. Vors. BIVM) - Photo: privat



### Neue Ausbildungsleiter für das Klinikum Landkreis Tuttlingen

6 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen des Klinikums Tuttlingen konnten vor wenigen Tagen erfolgreich ihre Qualifikation zur Ausbildungsleiter für Pflegeberufe abschließen.

Die Klinikdirektion gratulierte den Absolventinnen herzlichst zur erfolgreich bestanden Prüfung und bestellte sie umgehend zu sogenannten praktischen Anleitern in Pflegeberufen für die beiden Klinikstandorten in Tuttlingen und Spaichingen. Die

Praxisanleitung können nur Pflegekräfte übernehmen, die diese berufspädagogische Weiterbildung bestanden und damit über das Zertifikat über die entsprechende berufspädagogische Qualifikation verfügen. Die Weiterbildung befähigt nun die Pflegekräfte, Pflegeauszubildende pädagogisch und didaktisch korrekt fachlich auszubilden und anzuleiten.

Ab sofort unterstützen sie das bestehende Pflegeausbildungsteam am Klinikum und widmen sich insbesondere auch der Ausbildung der 30 neuen Pflegeauszubildenden, die am 01.09.2021 ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann am Klinikum Tuttlingen aufnehmen.

„Unsere Ausbildungsleiter garantieren mit ihrem Wirken auf den Stationen besonders - aber nicht nur - die Qualität der Pflegeausbildung, sie sind auch ein ganz wichtiger Baustein für unsere zukünftige Pflege- und Betreuungsqualität am Klinikum. Und daher ist die Arbeit der Ausbildungsleiter für uns von großer Bedeutung“, so die Klinikleitung.

### Aktuelle Besuchsregeln am Klinikum Landkreis Tuttlingen

Die neue Corona-Verordnung des Landes betrifft auch die Kliniken. Deshalb gelten für Besucherinnen und Besucher von Patienten am Klinikum Landkreis Tuttlingen mit den beiden Standorten in Tuttlingen und Spaichingen neue Regeln: Besuchende müssen geimpft, genesen oder offiziell getestet sein – und dies auch mithilfe offizieller Dokumente nachweisen können. Weiterhin gilt die 1-1-1 Regel: Diese bedeutet, dass pro Patient eine besuchende Person pro Tag erlaubt ist. Die tägliche Besuchszeit ist von 14-17 Uhr, dabei sollte die Besuchsdauer von zwei Stunden nicht überschritten werden. Für Besuchende ist am Eingang eine Registrierung notwendig – entweder über die Luca-App oder das Registrierungsformular. Das Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske ist weiterhin vorgeschrieben. Besuchern mit Covid-Symptomen wird kein Zutritt gewährt. In besonderen Fällen, beispielsweise bei schwer erkrankten Patienten, sind auch mehr Besuche nach vorheriger Absprache erlaubt. Besuche auf der Intensivstation und der Covidstation sind nur mit Rücksprache erlaubt. Generell werden alle Besuchenden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Für ambulante Behandlungen ist maximal eine Begleitperson erlaubt, sofern diese benötigt wird. Bei Sprechstundenterminen und ambulanten Behandlungen ist eine Registrierung nicht notwendig.

Die Besuchsregelung bleibt von der aktuellen Pandemielage und Entwicklung der Infektionsrate im Landkreis abhängig. Eine Anpassung und Änderung kann jederzeit erfolgen.

Das Klinikum bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und um Einhaltung dieser Regeln.

### Erste CoViD-Patienten wieder im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Corona meldet sich zurück am Klinikum Landkreis Tuttlingen: Nach Wochen ohne

einen einzigen Verdachts- und bestätigten CoViD-Fall kam es in dieser Woche zu ersten Aufnahmen von CoViD-Patienten im Klinikum Landkreis Tuttlingen. Fünf Verdachtsfälle haben sich nun bestätigt. Die durchgehend jüngeren Patientinnen und Patienten haben stationär behandlungsbedürftige Symptome. Zwei weitere CoViD-Erkrankte wurden, lebensbedrohlich erkrankt, direkt auf die Intensivstation eingewiesen.

Es zeichnet sich auf Grund dieser Entwicklungen ab, dass die Pandemie im Herbst im Landkreis Tuttlingen in eine vierte Welle übergehen wird – damit rechnen die Mediziner. Auch wenn es sich dann um vorwiegend jüngere Patienten in den Kliniken handeln wird, sind schwere Verläufe zwar seltener als bei Betagten und Hochbetagten, aber auch nicht ausgeschlossen.

In Hinblick auf eine sichere Gesundheitsversorgung gibt den Beschäftigten im Klinikum Landkreis Tuttlingen noch ein weiterer Faktor zu bedenken: „Man kann nicht davon ausgehen, dass die ungewöhnlich niedrige Zahl an Grippeerkrankungen im vergangenen Jahr, die das Gesundheitssystem entlastet hat, sich dieses Jahr auf gleichem Niveau bewegen. Das gleichzeitige Auftreten von CoViD- und Grippe-Fällen könnte dann zu einer vorübergehend stärkeren Belastung der Kliniken führen“, erklärt der Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag.

Das Klinikum ist vorbereitet auf einen erwarteten Anstieg von Patientenzahlen. Ob die bevorstehende Welle ähnlich schlimm wie die letzten Wellen wird, kann noch keiner sagen. Allerdings könnte durch mehr Impfungen in der Bevölkerung dem Klinikpersonal und auch den erkrankten Bürgerinnen und Bürgern einiges erspart bleiben – es könnten sogar Leben gerettet werden.

„Es ist jetzt die letzte Gelegenheit, sich vor dem Herbst durch eine Impfung zu schützen, da ein voller Impfschutz erst einige Tage nach der zweiten Impfung besteht. Aus medizinischer Sicht unter Abwägung des Nutzens und der Risiken einer Impfung kann ich dazu nur dringend raten“, plädiert der Ärztliche Direktor und Chefarzt des Klinikums, Dr. Michael Kotzerke.

### Schiefererlebnis Dormettingen

Frischer Ölschiefer angekommen – Fossilien-Klopf- und Sammelplatz geöffnet  
*In der Ferienzeit ist nun auch das Herzstück im SchieferErlebnis Dormettingen - der große Fossilien-Klopf- und Sammelplatz - wieder geöffnet!*

*Große und kleine Besucher können sich ab sofort wieder auf Schatzsuche begeben. Das Restaurant SCHIEFERHAUS und somit auch das Parkgelände sind wie folgt geöffnet:*

Mittwoch-Donnerstag 11.30 – 22 Uhr  
Freitag-Samstag 11.30 – 24 Uhr  
Sonntag 11 – 22 Uhr  
Montag-Dienstag RUHETAG

*Darüberhinaus dürfen sich alle Besucher freuen, denn künftig ist der Eintritt ins SchieferErlebnis KOSTENFREI!*

*Klopf-Werkzeug wie Hammer, Meißel und*

Schutzbrillen können im Restaurant SCHIEFERHAUS erworben werden oder gegen eine Pfandgebühr ausgeliehen werden.

Wie immer laden neben dem Fossilien-Klopf- und Sammelplatz auch der riesige Bergbau-Spielplatz und das einzigartige Ambiente auf der Seeterrasse zum Verweilen ein und auch auf dem SchieferErlebnis-Rundweg kann das Parkgelände erkundet werden. Generell gilt auch bei uns, Rücksicht nehmen und Abstand halten!

Besucher sollten sich stets vorab auf der Seite [www.schieferhaus.de](http://www.schieferhaus.de) über die **tagesaktuellen Corona-Zugangs-Regelungen** informieren.

Weitere aktuelle Informationen werden auch auf [www.schiefererlebnis.de](http://www.schiefererlebnis.de) veröffentlicht.

## Zensus 2022

### Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits **in diesem Jahr** nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen** zur **Vorbefragung 2021** hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der **Vorbefragung 2021** können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst

zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>

Die **gesetzlichen Grundlagen** für die Da-

tenhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

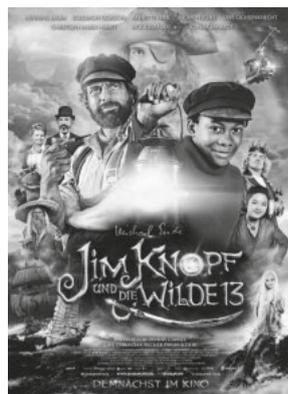


**Kinomobil  
im Schloss Meßkirch  
am 26.08.2021  
und 08.09.2021.**

# Meßkirch

## Sommer, Sonne, gute Laune

### Das Kinomobil - Ferienkino



**Jim Knopf und die Wilde 13** 14.30 Uhr / 4 €

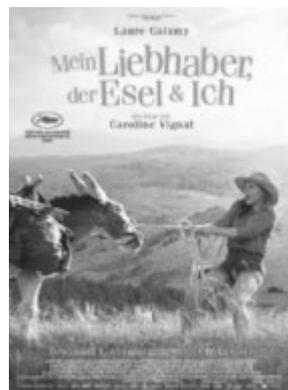
Neue Abenteuer warten auf Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer! Nachdem die beiden Freunde den Drachen Frau Mahlzahn besiegt haben, sinnt die Piratenbande 'Die Wilde 13' auf Rache. Mit ihren Dampfloks Emma und Molly begeben sich die Lummländer auf eine gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft als Licht bringen...

Die **Fantasie-Welt** von Michael Ende wurde auf **wunderschöne Art und Weise umgesetzt.**



Empfohlen  
ab 6 Jahren

Deutschland 2020 / 109 Min. / FSK: 0



20.00 Uhr / 6 €

**Mein Liebhaber, der Esel & Ich**

Kaum bekommt die schwer verliebte Lehrerin Antoinette vom verheirateten Geliebten einen Korb, sinnt sie auf Rache. Spontan folgt sie ihm bei dessen Wanderurlaub mit der Familie in die Cevennen und lässt sich dafür einen Esel aufschwätzen. Nach einem störrischen Start entwickelt sich das eigenwillige Grautier zum Vertrauten und zum geduldrigen Zuhörer und die Wanderung zum Weg der Erkenntnis...

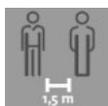
Quirlig charmante Komödie mit herrlichen Landschaftsaufnahmen: **Der Publikumsliebbling aus Frankreich**

Regie: Caroline Vignal

Frankreich 2020 / 97 Min. / FSK: 6

**Wann? Donnerstag, 26.08.2021**

**Wo? Schloss Meßkirch**



Alle Informationen zu unserem Hygienekonzept:  
[www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz](http://www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz)



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

**Untergeschobene Handyverträge, unseriöse Haustürgeschäfte, strittige Forderungen – für Menschen, die in strukturschwachen Stadtquartieren leben, sind die Probleme des Konsumalltags oft eine besondere Herausforderung. In der Mannheimer Neckarstadt-West entsteht im Rahmen des bundesweiten Projekts „Verbraucher stärken im Quartier“ ein Modell-Quartier. Ziel ist es, Menschen vor Ort zu unterstützen und ihnen konkrete Hilfestellung bei Problemen in ihrem Alltag als Verbraucherinnen und Verbraucher zu geben.**

Die Verbraucherzentralen der Länder und der Verbraucherzentrale Bundesverband bieten mit dem Bundesprojekt niedrigschwellige Unterstützungsangebote in Stadtquartieren an. Sie gehen gezielt auf diejenigen Verbraucher:innen zu, die von den Verbraucherzentralen bisher nicht erreicht werden. Gründe hierfür können mangelnde soziale Teilhabe, sprachliche oder kulturelle Barrieren, geringe Kenntnisse rechtlicher Handlungsmöglichkeiten, unzureichende Kompetenz bei der Nutzung moderner Informationstechniken oder auch fehlendes Wissen zu Hilfs- und Unterstützungsstrukturen sein. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) unter dem Dach der ressortübergreifenden Strategie „Soziale Stadt - Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“.

Im August 2016 wurde die ressortübergreifende Strategie „Soziale Stadt – Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“ vom Bundeskabinett beschlossen. Auf der Grundlage des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals „Soziale Stadt“) werden die baulich-investiven Maßnahmen durch sozial-integrative Projekte anderer Ressorts ergänzt, die einen Beitrag zur Stabilisierung von Stadt- und Ortsteilen leisten. Ziel ist es, Synergien zu schaffen und die Unterstützung der Quartiere dadurch effizienter zu gestalten. Für die bundesweiten Modellvorhaben stellte das BMI von 2017 bis 2020 jährlich 10 Millionen Euro bereit. Ziel ist es, dass die Projekte mit der Anschubfinanzierung des BMI so ausgestaltet werden, dass sie im Erfolgsfall dauerhaft durch die jeweiligen Projekt-Partner:innen vor Ort verstetigt werden können. Im Fokus des Projekts stehen Probleme und Fragen, die eine hohe und oft akute Bedeutung für den Verbraucheralltag haben. Dazu gehören beispielsweise unseriöse Vertragsabschlüsse an der Haustür und im Internet, zu teure Handy-Verträge und Kredite oder Energieschulden. „Was nutzen die besten Verbraucherrechte, wenn die Betroffenen sie nicht kennen oder niemanden haben, an den sie sich mit Problemen aus dem Verbraucheralltag wenden können? Mit dem Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ stehen wir den Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Das engagierte Team der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfährt aus erster Hand, wo der Schuh drückt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen dann zusammen mit den Menschen direkt vor Ort gezielt nach unkomplizierten und unbürokratischen Lösungen für zentrale Fragen des Verbraucheralltags rund um Miete, Strom

oder Finanzen“, so Rita Hagl-Kehl, Staatssekretärin im BMJV.

### menschen gegen abzocke FIT machen

Klaus Müller, Vorstand des Bundesverbands der Verbraucherzentralen (VZBV), ergänzt: „Das Projekt bringt die Verbraucherarbeit in die Quartiere, in denen die Menschen Unterstützung am nötigsten haben. Denn dort werden Notlagen von Verbrauchern häufiger durch Abzocke ausgenutzt“. In der Mannheimer Neckarstadt-West informiert das Team der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg um Sozialarbeiterin Isabella Glott zu alltäglichen Verbraucherthemen. Zusätzlich gibt es auch Hilfestellungen für bestimmte Gruppen von Verbraucher:innen, wie Menschen mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache oder Senior:innen. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die Prävention und Aufklärung, zum Beispiel in Schulen oder an Infoständen und bei Veranstaltungen im Quartier. Gleichzeitig vernetzt sich das Quartiers-Team mit anderen sozialen Akteur:innen vor Ort, um deren Informations- und Kommunikationsstrukturen zu nutzen, aber auch, um das Angebot der Verbraucherzentralen als Teil des Hilfs- und Unterstützungssystems bekannt zu machen. „Vor Ort bei den Menschen zu sein ist ein wichtiges Merkmal unserer Arbeit, um sie in ihrem Alltag zu unterstützen. Durch Aufklärung stärken wir ihre Möglichkeiten zur Selbsthilfe und ihr Bewusstsein als Verbraucherinnen und Verbraucher“, so Cornelia Tausch, Vorständin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Auch in Zeiten zunehmender digitaler Angebote bleibt der menschliche Kontakt bei der Information und Beratung – wie sie hier in der Quartiersberatung erfolgt – eine wichtige Unterstützung. Vor allem für diejenigen, denen der digitale Zugang verschlossen bleibt“, betonte Sabine Kurtz MdL, baden-württembergische Staatssekretärin für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

### Hohes Ordnungsgeld für untergeschobene Versicherung

Landgericht Limburg verhängt Ordnungsgeld gegen Versicherungsanbieter F.A.S.I.

- Verbraucher:innen wurde nach Abschluss eines Zeitschriftenabos eine kostenlose Testmitgliedschaft bei der F.A.S.I. Flight Ambulance Services International Agency GmbH untergeschoben.
- Die Testmitgliedschaft verlängerte sich nach drei Monaten jedoch automatisch in ein kostenpflichtiges Schutzpaket, wenn Verbraucher:innen nicht aktiv kündigten. Das ist rechtswidrig.
- Trotz eines Gerichtsurteils versuchte der Anbieter weiterhin, Verbraucher:innen die unerwünschten Verträge unterzujubeln

**Das LG Limburg a.d.Lahn hatte F.A.S.I schon einmal untersagt, Verbraucher:innen unaufgefordert ein kostenloses Testangebot zu unterbreiten, das sich nach der Probephase automatisch und kostenpflichtig verlängert. Im Kern ist das Angebot eine Art Versicherung. Da das Unternehmen sich nicht daran hielt und nach Schlupflöchern suchte, das Urteil zu umgehen, stellte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich den Antrag, ein Ordnungsgeld festzusetzen. Das LG Limburg setzte dieses auf 50.000 Euro**

### hoch. Ob die Firma einsichtig ist, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

„Wer etwas geschenkt bekommt, möchte nicht erst kündigen müssen, damit das Geschenk nicht kostenpflichtig wird. Und er muss es auch nicht,“ sagt Peter Griebel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Doch genau darüber erreichten die Verbraucherzentrale Beschwerden, die Grundlage des erneuten Urteils waren: Nach Abschluss eines Zeitschriftenabonnements wurden die Betroffenen von einer „Qualitätskontrolle“ angerufen. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde ihnen dann mitgeteilt, dass sie als Dankeschön eine dreimonatige kostenlose Testmitgliedschaft zu einer „Auslandsreise Kranken- und Rückholversicherung“ und weitere Infos dazu per Post von einem Kooperationspartner erhielten.

In den besagten Schreiben wurde die dreimonatige kostenlose Testmitgliedschaft bestätigt. Nach Ablauf der Testphase müssten Verbraucher:innen jedoch aktiv kündigen. Andernfalls hätte sich die kostenlose Mitgliedschaft automatisch kostenpflichtig verlängert, ein Schutzpaket für 89 Euro pro Jahr. „Und das für eine Absicherung, deren Bedarf vom Anbieter gar nicht ermittelt worden ist und den die Betroffenen oftmals gar nicht benötigten,“ sagt Griebel. Der Fall zeige, so Griebel weiter, dass Versicherungen nur durch Fachleute und nicht nebenher mit einem Zeitschriftenabo vertrieben werden sollten.

### Anbieter uneinsichtig

Das Vorgehen des Anbieters ist nicht neu. Die Verbraucherzentrale ging bereits wegen einer ähnlichen Masche gegen F.A.S.I. vor. „Doch der Anbieter änderte sein Verhalten nur geringfügig und wollte so weiter Geschäfte machen,“ sagt Griebel. Die Überprüfung durch die Verbraucherzentrale ergab, dass dieses Vorgehen weiterhin rechtswidrig ist und gegen das bestehende Urteil verstößt. Die Verbraucherzentrale beantragte daraufhin, ein Ordnungsgeld festzusetzen. Das Landgericht Limburg gab ihr Recht und setzte das Ordnungsgeld auf 50.000 Euro hinauf (Az. 50 30/16). Griebel ist mit dem Beschluss zufrieden: „Wir hoffen, dass dem Treiben nun endlich ein Ende gesetzt wird.“ Die Verbraucherzentrale wird das Unternehmen aber auch weiter genau im Auge behalten. Verbraucher:innen, die von F.A.S.I. unerwünschte Versicherungen und Testmitgliedschaften erhalten, können dies der Verbraucherzentrale melden.

### Abzocke mit falscher Forderung

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg warnt vor falschen Inkassoschreiben, die derzeit vermehrt im Umlauf sind

- Mit einem falschen Inkassoschreiben versucht die Firma EU Forderungs AG Verbraucherinnen und Verbraucher abzuzocken
- Aktuell sind Schreiben mit angeblichen Forderungen aus einem Vertrag mit „EUROWIN-24 EUROJACKPOT 6/24“ im Umlauf
- Betroffene sollten auf das Schreiben nicht reagieren, sondern Anzeige bei der Polizei stellen

**Falsche und betrügerische Inkassoschreiben sind ein Dauerbrenner. Derzeit gibt es vermehrt Beschwerden über die Firma EU Forderungs AG. Sie verschickt Briefe, in denen sie 270 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo fordert – garniert mit Dro-**

**hungen und Angstmache, falls die Angeschriebenen nicht zahlen. Doch: Weder die Firma noch das Glücksspiel-Abo existieren. Ein klarer Fall von betrügerischer Abzocke.**

„Viele Punkte zeigen, dass es sich bei dem Schreiben der EU Forderungs AG um ein falsches Inkassoschreiben handelt“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Neben dem griechischen oder polnischen Bankkonto, auf das die Forderung überwiesen werden soll, weisen die krude Aufstellung der Verbindlichkeiten, Rechtschreibfehler und fehlende Pflichtangaben auf die Fälschung hin. Auch existieren weder die Inkasso-Firma noch der Glücksspielanbieter unter den genannten Adressen, die behaupteten Verträge wurden nie abgeschlossen. „Doch die Drohung mit Mahnbescheid, Zwangsvollstreckung und Pfändung verunsichert die Angeschriebenen stark“, weiß Buttler. Hinzu kommt: Die Inkasso-Firma täuscht durch die Verwendung eines entsprechenden Logos des Bundes deutscher Inkasso Unternehmen eine Seriosität vor, die so nicht gegeben ist. „Das zeigt deutlich, dass man sich auf Siegel und Labels nicht verlassen kann“, so der Experte.

#### Weitere Datensammlung statt Hilfe

Besonders perfide ist die zweite Seite des Anschreibens: Dort wird mit einem Kündigungsformular Hilfe bei der Kündigung des angeblichen Abonnements versprochen. „Tatsächlich will der Anbieter so nur an weitere Daten wie Telefonnummer, E-Mail und IBAN der Angeschriebenen kommen“, ist sich Buttler sicher. „Besonders die Telefonnummer bietet wieder neue Wege für weitere Abzock-Maschen.“ Er rät allen, die solche Schreiben in ihrem Briefkasten finden, diese zu ignorieren und nicht auf Zahlungsaufforderungen zu reagieren. Da es sich um einen Betrugsversuch handelt, können Betroffene Strafanzeige bei der Polizei stellen, dies geht auch online über die Internetwache: <https://www.polizei-bw.de/internetwache/>

#### Links:

- [www.vz-bw.de/inkasso-check](http://www.vz-bw.de/inkasso-check): Mit dem Inkasso-Tool der Verbraucherzentralen können Sie mit wenigen Klicks prüfen, ob eine Forderung berechtigt oder unberechtigt ist.
- [www.rechtsdienstleistungsregister.de/](http://www.rechtsdienstleistungsregister.de/): Über diese Seite finden Sie heraus, ob ein Inkasso-Büro in Deutschland zugelassen ist. Wird eine Firma dort nicht aufgelistet, darf der Inkasso-Dienstleister in Deutschland nicht tätig werden.



## Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

### Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40)



### Im August

Denkbar, dass in der Himmelsweite ein All-Umfassender wohnt. Und über dem Firmament einer aufmerkt und wacht. Und in den Farben der Erde ein Abglanz sich zeigt. Ich wünsche dir, dass du die Spuren lesen kannst, in denen Gott sich einschreibt in Raum und Zeit.  
Tina Willms

### Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie diese Ausgabe des donnerstags in der Hand halten und diese Zeilen lesen, dann sind Sie auf jeden Fall schlauer als ich es in dem Moment bin, da ich diese Zeilen schreibe. Vielleicht kommen Sie gerade aus dem Urlaub zurück, vielleicht befinden Sie sich gerade mitten im Urlaub oder der Urlaub liegt noch vor Ihnen. Jetzt, da ich gerade schreibe, liegt mein Urlaub noch vor mir, wenn ich diese Zeilen dann im donnerstags lese, liegt er hinter mir. Warum ich Ihnen das alles erzähle? Weil es manchmal einfach schwierig ist Wochen im Voraus etwas zu schreiben, wenn man nicht weiß, wie es in unserer Welt, in unserem Ort aussieht, was gerade anliegt, wenn der Text dann wirklich erscheint. In unserem Leben ist es manchmal ähnlich. Wir können versuchen in die Zukunft zu schauen und Mutmaßungen anstellen. Ob die Dinge dann wirklich so eintreten, das wissen wir erst, wenn es soweit ist. Was wir können, ist, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir können uns Ziele stecken, kleinere oder größere, die wir zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht haben wollen. Manchmal klappt das, manchmal kommt etwas Unverhofftes dazwischen und macht uns einen Strich durch die Rechnung. Dann müssen wir unser Ziel vielleicht ein Stück weiter in die Zukunft legen oder auch mal gänzlich umplanen. Im Umplanen sind die meisten von uns inzwischen wohl ganz gut geübt. Ich wünsche uns allen, dass wir wieder mehr Planungssicherheit bekommen, egal ob im Beruf, in der Schule, bei Familienfesten, im Ver-

einsleben oder bei anstehenden Prüfungen. Und ich wünsche uns das Vertrauen, dass wir auf unseren Wegen begleitet werden von einem, der mehr Ahnung von der Zukunft hat als es jeder Einzelne von uns jemals haben wird. Bleiben Sie behütet, wo auch immer Sie gerade diese Zeilen lesen und genießen Sie das Getränk, das gerade neben Ihnen steht oder das Sie sich noch holen werden!  
Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 29. August 2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)  
getauft werden Anna Wächter aus Fridingen und Anton Fromm aus Mühlheim

### Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter [www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de). Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

### Regelmäßige Termine:

- Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause -

### Orgelsommerkonzert mit Sebastian Bartmann- Stadtkirche Tuttlingen Samstag, 28. August, 20 Uhr

Der Stuttgarter Pianist und Organist Sebastian Bartmann bietet ein außergewöhnliches und phänomenales Konzertformat, in dem die beiden Klagwelten, akustische und elektronische Klangerzeugung ineinander verschmelzen und eine dritte Dimension hinzukommt, die des Sounddesigns. Sie dürfen sich auf einen Orgelabend der Superlative freuen (eintritt frei, Spenden erbeten). Nähere Informationen sind im Trailer des YouTube-Kanals der Kirchengemeinde aufgeführt.

Evangelisches Pfarramt  
Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch und Donnerstag  
von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail: [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto:evkpfmuehlheim@web.de)

Ende des redaktionellen Teils

GEMEINSAM gegen Corona

